



U4 Verlängerung und Park and Ride

Der FP-Bezirksrat Georg Heinrichsberger stellt in der Bezirksvertretung am 28. Juni 2021 folgende

R e s o l u t i o n

Die Bezirksvertretung Hietzing spricht sich für die Durchführung der schon lange diskutierten Planungen für die Verlängerung der U4 nach Auhof und in das Umland und damit einhergehend für die Errichtung von Park and Ride Anlagen aus, um so eine Grundlage für Verhandlungen der zuständigen Stellen der Stadt Wien mit jenen des Bundes für eine Realisierung dieser Linienenerweiterung des U-Bahnnetzes jedenfalls bis an die Stadtgrenze zu garantieren.

Begründung:

Zu Recht wurde in den letzten Jahren immer wieder darauf hingewiesen, dass die Zunahme des Pendlerverkehrs dringende infrastrukturelle Verbesserungen bei den Öffentlichen Verkehrsmitteln erfordert. Eine besondere Rolle wird hierbei dem Ausbau der U-Bahnen an den Stadtrand zugeschrieben. Von dieser Maßnahme erwarten Experten eine höhere Bereitschaft der Einpendler auf Öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen, um auf ihrem Weg zu den Arbeitsstätten auf das eigene Auto verzichten zu können. Damit wäre der Ausbau der U-Bahn an den Stadtrand bzw. das Wiener Umland als eine geeignete Maßnahme zu betrachten, um mittels einer Reduktion des Pendlerverkehrs zu einer Entspannung der Verkehrssituation in Wien bei zu tragen. Gerade vor dem Hintergrund des 5-spurigen Ausbaus der Westein und -ausfahrt auf Hietzinger Seite, des starken KFZ-Einpendlerverkehrs und der Parkplatzsituation im Bezirk ist die Verlängerung der U4 zumindest nach Auhof und darüber hinaus in das Umland von Wien ein verkehrspolitisches Gebot der Stunde. Eine Realisierung dieses schon lange diskutierten Ausbauprojektes würde eine wesentliche Verkehrsentslastung für den Westen Wiens mit sich bringen.

BR Mag. Georg Heinrichsberger



